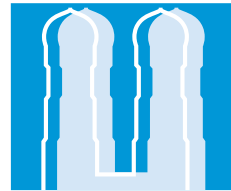


# Ergebnisse der Umfrage

Stand 06.03.2017



ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT  
MÜNCHEN



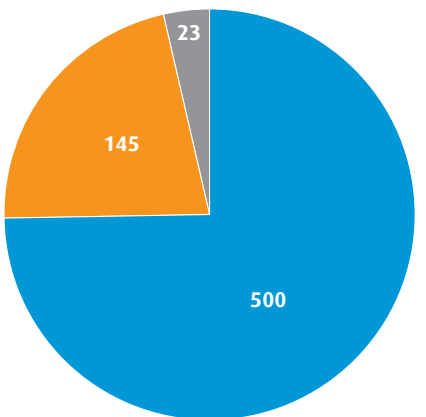
## Meinungsumfrage zu den Siegerentwürfen des Architekturwettbewerbs zum Um- / Neubau des Kardinal-Döpfner-Hauses

Ähnlich wie beim Architekturwettbewerb für das Diözesanmuseum hat das Erzbistum Interessierte um deren Einschätzung zu den Siegerentwürfen für das Kardinal-Döpfner-Haus gebeten. Dazu gab es eine Umfrage vor Ort in Papierform unmittelbar beim ausgestellten Modell, die auch über die Website des Erzbistums erreichbar war. Die Online-Umfrage war von 10. bis 26. Februar, vor Ort über auch dieses Datum hinaus möglich. In dieser Auswertung sind alle Rückläufe bis zum 6. März 2017 berücksichtigt.

**Auftraggeber: Generalvikar Peter Beer**  
**Erzdiözese München und Freising**

# Meinungen zu den drei Siegerentwürfen

## 1. Preis: gmp International GmbH, Berlin



■ gefällt ■ gefällt nicht ■ keine Angabe

### Besonders häufige positive Anmerkungen:

Passt gut ins Domberg-Ensemble, Optik und Fassadengestaltung gut und einladend, Spiel zwischen Klassik und Moderne positiv, Tendenz Glas und Fenster positiv

### Besonders häufige negative Anmerkungen:

Reinigung der Glasflächen problematisch, Giebelfassaden auch abweisend, Vorplatzproblem: keine Sonne (Nordseite)

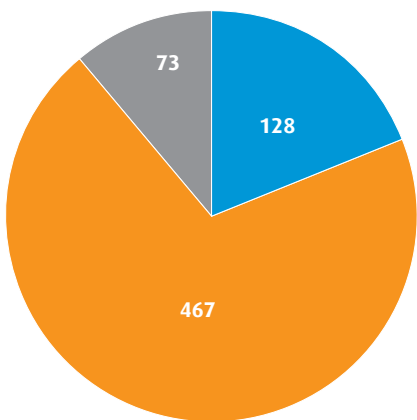
**Bei nur 23 Teilnehmer gibt es keine Angaben zu diesem Entwurf.**

*Dieser Entwurf gefällt oft einfach nur – ohne Kommentar. Gelobt werden die klaren Linien, das Zitat der Domtürme in der Gebäudeform („sakraler Bezug erkennbar“), der Bezug zur Tradition („passt sich wunderbar ins Gesamtbild ein“). Der Bau wirkt „funktional“, „schlicht“, „transparent“, „luftig“, er ist „modern – und bewusst anders als bisher“. Fenster und Glas gefallen, müssen aber wie der gesamte Entwurf auch Kritik ertragen.*

*Die reicht von „zu mächtig“, „passt nicht hierher“, „nicht zeitgemäß“, „ein bisschen kitschig“ bis „Gefängnis“, das meiste kriegen die „pseudogotischen“ Fenster ab: „verkrampftes Mittelalter-Zitat“, „absolut unansehnlich“, Schießscharten“, „anbiedernd: Disneyland am Domberg“. Und manche denken ans wohl problematische Putzen der Glasflächen und in diesem Zusammenhang auch an die Kosten: dass aber „Verschwendung von (Kirchen-) Geld“ konstatiert wird, ist die Ausnahme – wie sich generell in der Umfrage die kirchenkritischen Bemerkungen auf ein Minimum beschränken.*



### 3. Preis: KNERER UND LANG Architekten GmbH, München



■ gefällt ■ gefällt nicht ■ keine Angabe

#### Besonders häufige positive Anmerkungen:

Offenheit zwischen Gebäuden positiv, schöne Plaza-Situation

#### Besonders häufige negative Anmerkungen:

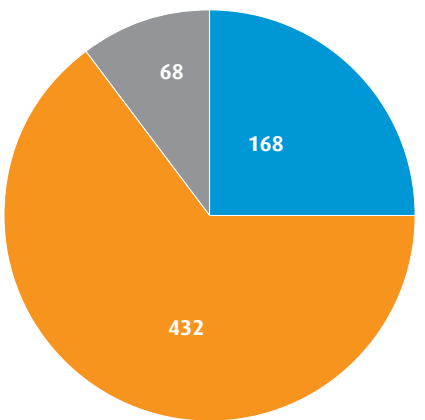
Passt nicht zum Domberg, Bürohaus von der Stange, Bank, Klotz, langweilig, Fenster eher negativ: Schießscharten

**73 Teilnehmer haben keine Angaben zu diesem Entwurf gemacht.**

*„Fremdkörper am Domberg“, „08/15“, „Shopping-Zentrum“, „Einheitsbürobau“, „Themaverfehlung“, „seelenlos“, „Albert-Speer-Architektur“ – das prasselt diesem Entwurf entgegen. Die Fassadengestaltung wird als „nicht mehr up to date“ beschrieben, als „eintönig“ und „belanglos“, als zu „streng“ und „abweisend“, als „langweilig“ bis „erdrückend“. „Fassade und Grundriss passen nicht zur Strahlkraft des Ortes“, so schreibt einer der Teilnehmer.*

*Die „Fans“ sind deutlich in der Minderheit, sie loben die Architektur als „zeitgemäß und respektvoll“, „modern, aber nicht aufdringlich“, „als „klar und freundlich“, „macht neugierig“, „Super-Beitrag aus städtebaulicher Sicht“, „mutiger Entwurf mit Qualitäten“. Auch die „Plaza“ davor kommt gut an.*

### 3. Preis: Architekten Schmidt-Schicketanz und Partner GmbH, München



■ gefällt ■ gefällt nicht ■ keine Angabe

#### Besonders häufige Anmerkungen:

Langweilig, massiv, seelenlos, altbacken, NS-Klotz, 50er/80er Jahre Zweckbau, wenig Detailanmerkungen (Fenster etc.)

**Aber:** für manche durchaus klassisch gelungen und in die Umgebung passend

**68 Teilnehmer haben keine Angaben zu diesem Entwurf gemacht.**

*„Klotz“, „Kasten“, „Trutzburg“, „Allerweltsblock“ – so wird dieser Entwurf häufig empfunden. Er ist „wuchtig“, „massiv“, „altbacken“, hat „wenig überzeugende Ausstrahlung“, er ist „phantasieloser Zweckbau mit langweiliger Fassade, der dem historischen Ort nicht im Geringsten gerecht wird“. Das neue Ordinariatsgebäude bekommt auch ein paar Seitenhiebe ab: „Moderner Standardbau. erinnert stark an die Kapellenstraße.“ Die pointierteste Ablehnung: „Weil mir das Gesicht einschläft“.*

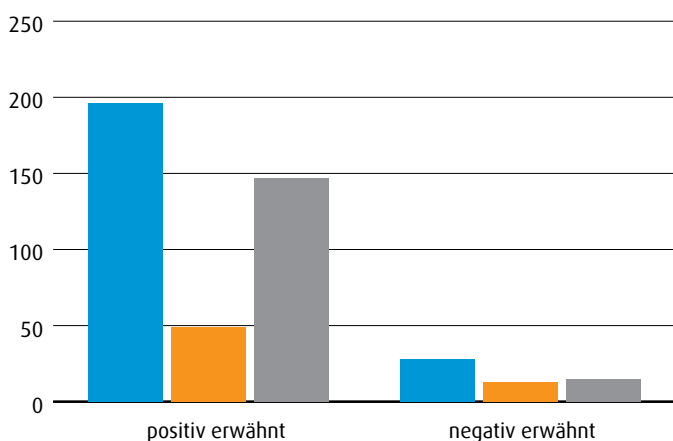
*Für die auch hier deutliche Minderheit ist er „sehr gelungen“, „ruhig und klassisch“, er „nimmt barock anmutende Elemente auf und integriert sich so bestens in den historischen Baubestand des Dombergs“, ein „schöner, solider Bau“ mit „angenehmen Proportionen“ und „durchdachter Funktionalität“. Und dem „Vorteil: niedrige Baukosten“.*

# Auswertung: Begriffe nach Häufigkeit und Art der Umfrage

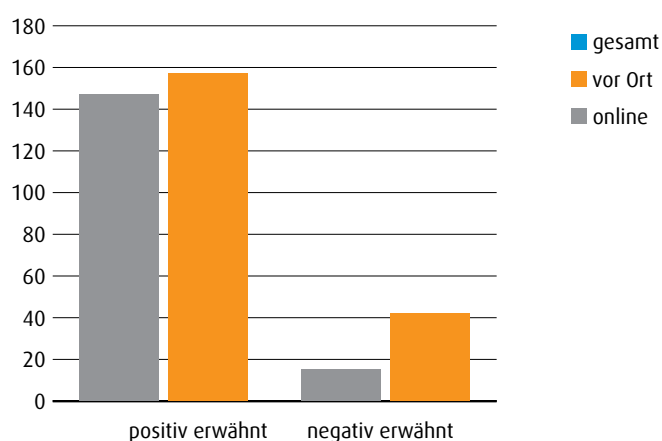
Anmerkung zur Auswertung: Die Auswertung der vor Ort in Freising und per Internetumfrage eingeholten Meinungen fördert bei einigen Aspekten deutliche Unterschiede zutage. Einige sind erwartbar (PLZ!), andere überraschend, so zum Beispiel beim Geschlecht der Teilnehmer. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden zusätzlich die Zahlen der Umfrage vor Ort mit einem Index hochgerechnet und in Graphiken dargestellt. Die mit dem Begriff Index markierten Werte stellen die Größenverhältnisse so dar, als wären die Teilnehmerzahlen vor Ort und Online gleich groß gewesen.

## gmp International GmbH, Berlin

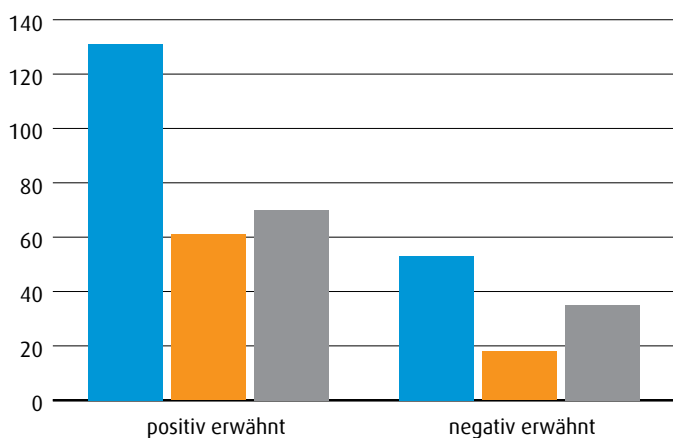
### Bezug zur Umgebung (absolut)



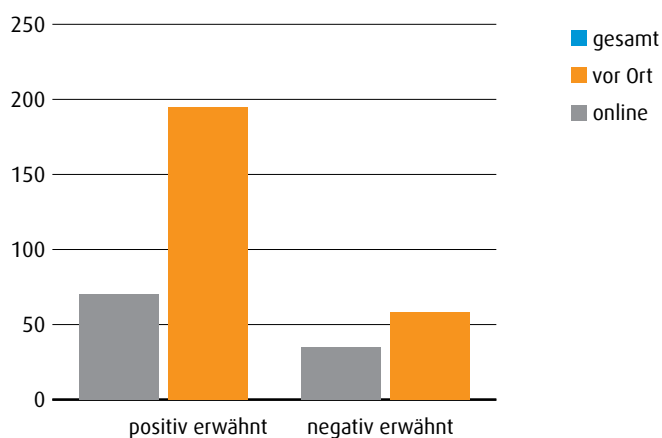
### Bezug zur Umgebung (Index)



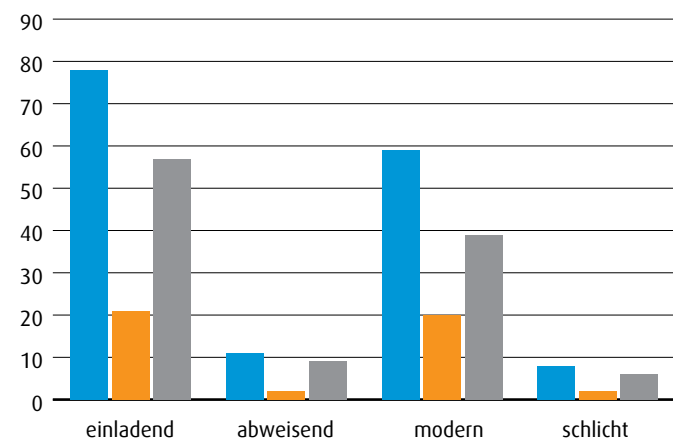
### Fassade (absolut)



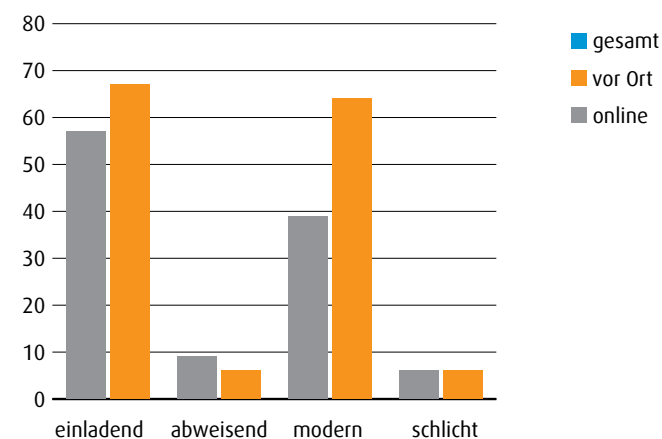
### Fassade (Index)



### Anmutung (absolut)



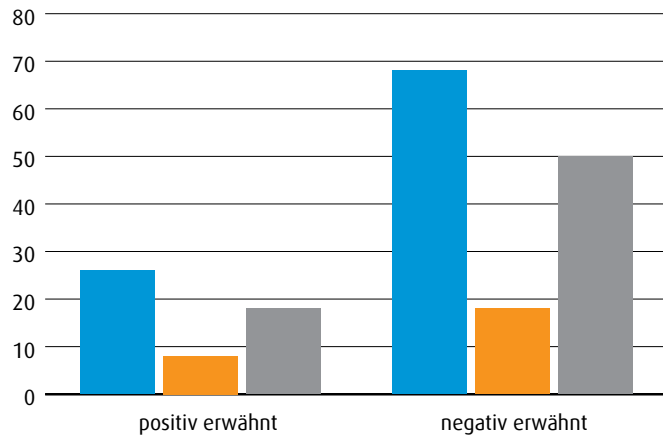
### Anmutung (Index)



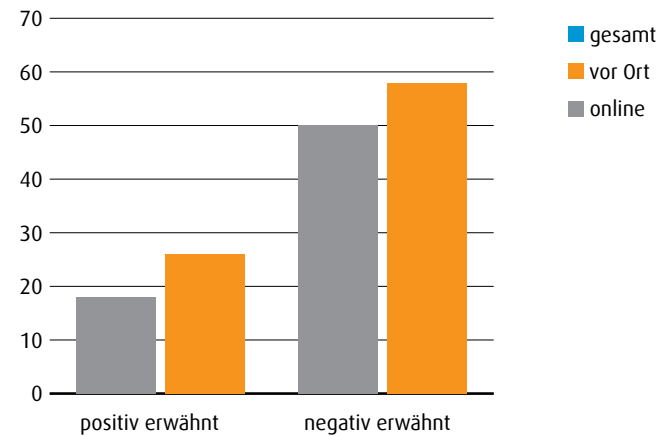
# Auswertung: Begriffe nach Häufigkeit und Art der Umfrage

## KNERER UND LANG Architekten GmbH, München

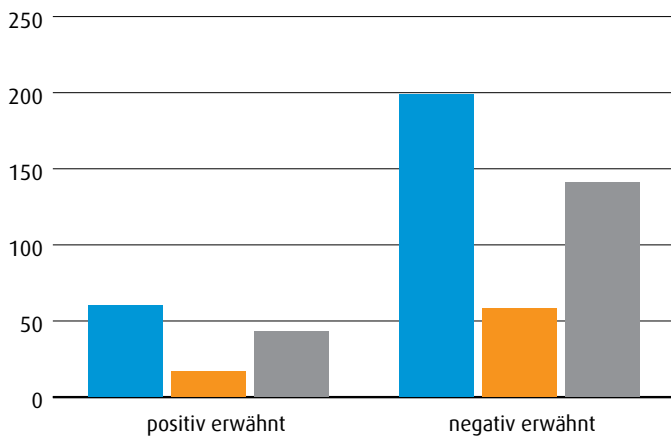
### Bezug zur Umgebung (absolut)



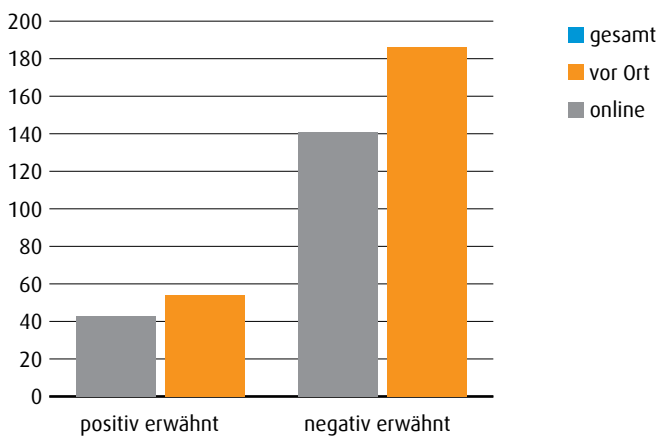
### Bezug zur Umgebung (Index)



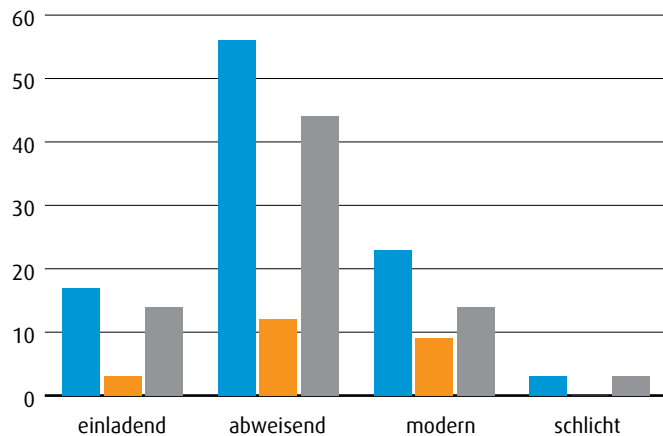
### Fassade (absolut)



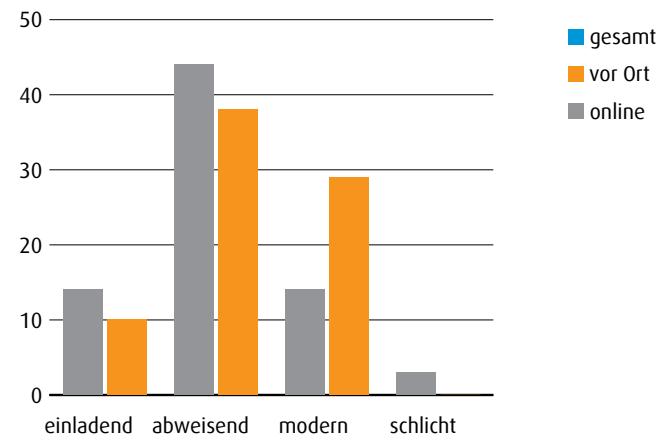
### Fassade (Index)



### Anmutung (absolut)



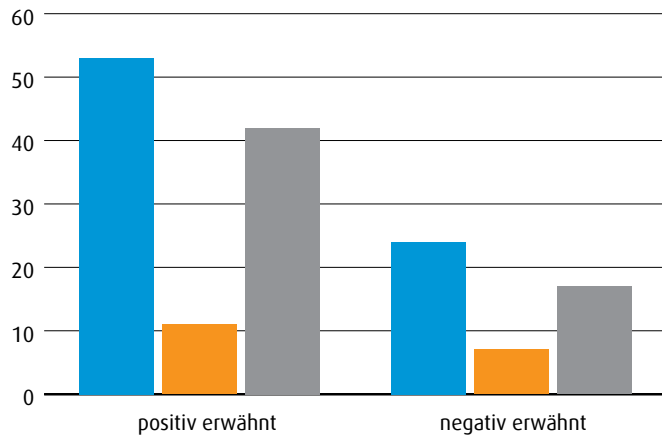
### Anmutung (Index)



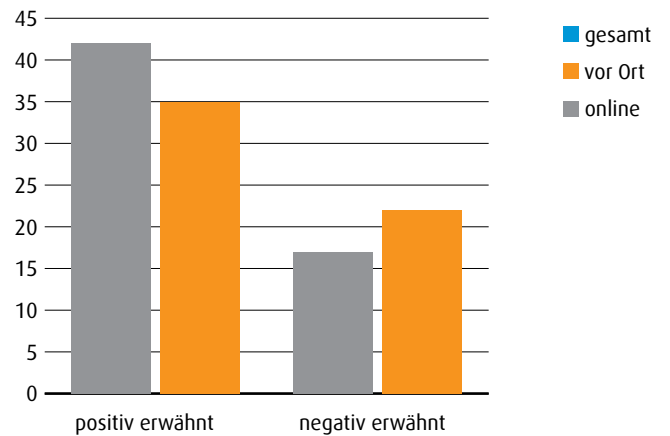
# Auswertung: Begriffe nach Häufigkeit und Art der Umfrage

## Architekten Schmidt-Schickelanz und Partner GmbH, München

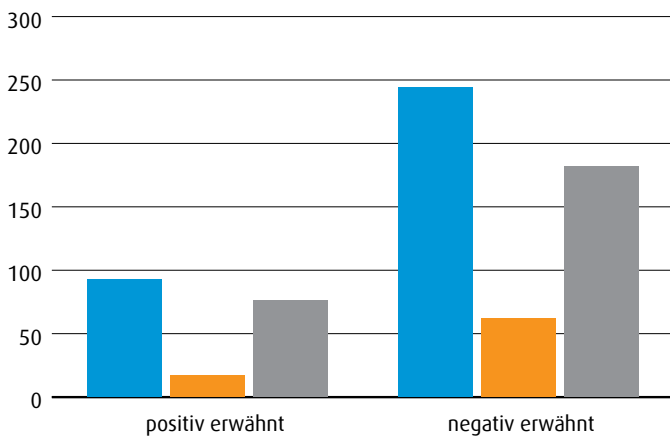
### Bezug zur Umgebung (absolut)



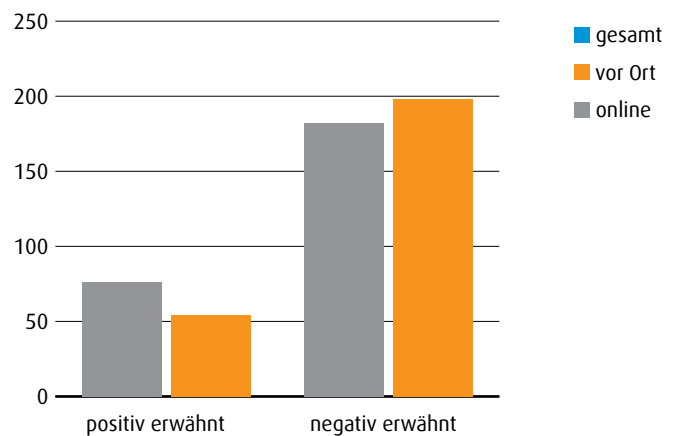
### Bezug zur Umgebung (Index)



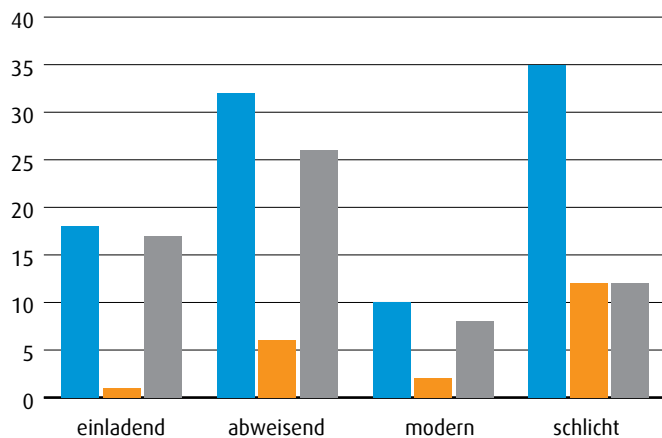
### Fassade (absolut)



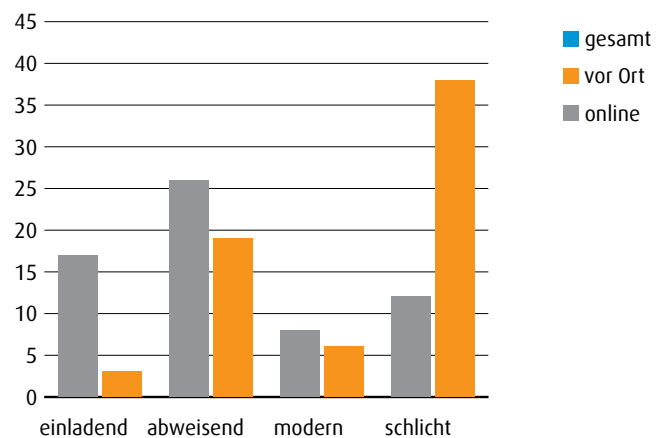
### Fassade (Index)



### Anmutung (absolut)



### Anmutung (Index)



## Auswertung: Alle Begriffe nach Häufigkeit und Art der Umfrage

		gmp				KNEER				Schmidt-Schicketanz			
		Gesamt	vor Ort	Online	vor Ort (Index)	Gesamt	vor Ort	Online	vor Ort (Index)	Gesamt	vor Ort	Online	vor Ort (Index)
<b>Bezug zur Umgebung</b>	positiv erwähnt	196	49	147	157	26	8	18	26	53	11	42	35
	negativ erwähnt	28	13	15	42	68	18	50	58	24	7	17	22
	nicht erwähnt	444	606	506		574	642	600		591	650	609	
<b>Fassade</b>	positiv erwähnt	131	61	70	195	60	17	43	54	93	17	76	54
	negativ erwähnt	53	18	35	58	199	58	141	186	244	62	182	198
	nicht erwähnt	484	589	563		409	593	484		331	589	410	
<b>Anmutung</b>	einladend	78	21	57	67	17	3	14	10	18	1	17	3
	abweisend	11	2	9	6	56	12	44	38	32	6	26	19
	modern	59	20	39	64	23	9	14	29	10	2	8	6
	schlicht	8	2	6	6	3	0	3	0	35	12	12	38
<b>Fenster</b>	positiv erwähnt	39	13	26	42	6	1	5	3	5	0	5	0
	negativ erwähnt	40	13	27	42	36	8	28	26	3	0	3	0
	nicht erwähnt	589	642	615		626	659	635		660	668	660	
<b>Glas</b>	positiv erwähnt	37	9	28	29	0	0	0	0	0	0	0	0
	negativ erwähnt	24	5	19	16	2	0	2	0	0	0	0	0
	nicht erwähnt	607	654	621		666	668	666		668	668	668	
<b>Verbindung von Klassik und Moderne</b>	positiv erwähnt	43	12	31	38	5	0	5	0	1	1	8	3
	negativ erwähnt	2	1	1	3	6	0	6	0	3	1	2	3
	nicht erwähnt	623	655	636		657	668	657		664	666	658	
<b>Vorwurf: Bürobau, Bank, langweilig und beliebig</b>		5	0	5	0	42	7	35	22	79	15	64	48
<b>Vorwurf: massiv, klobig, Klotz</b>		16	3	13	10	72	16	56	51	102	22	80	70
<b>Vorwurf: altbacken</b>		4	0	4	0	18	6	12	19	53	9	44	29

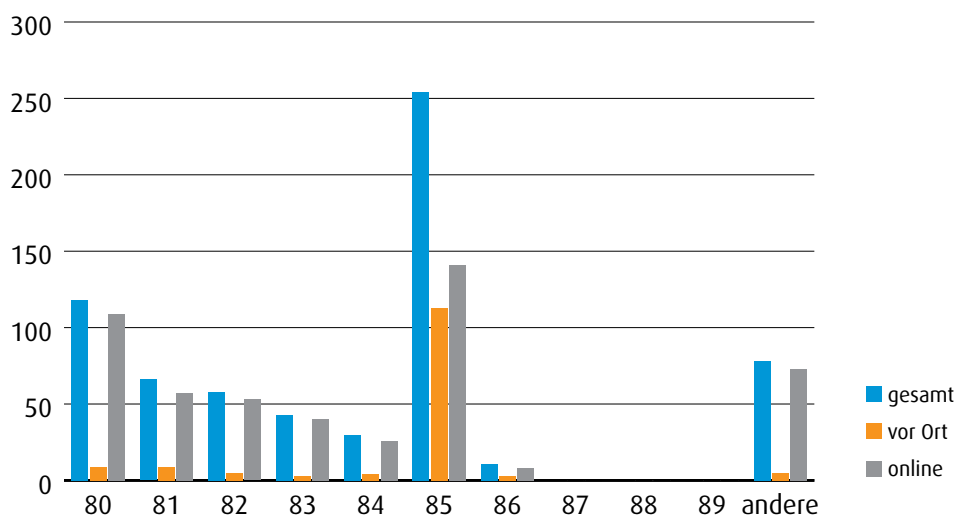


# Auswertung: Teilnehmer

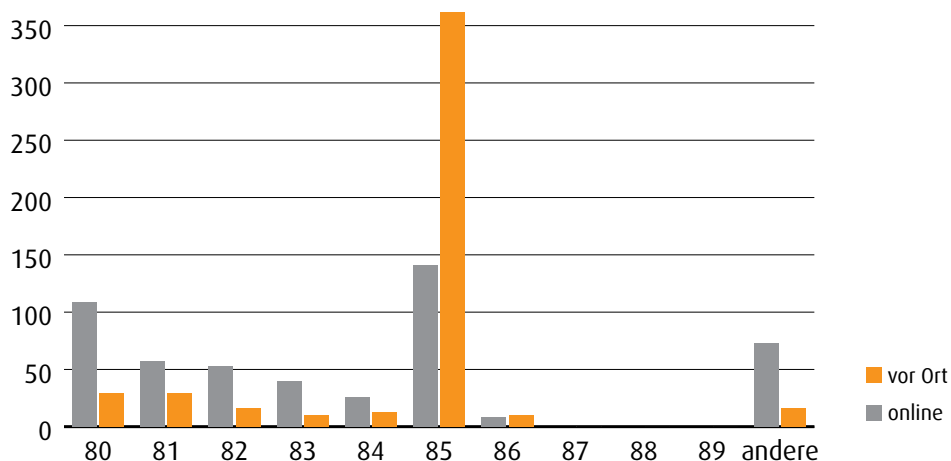
## Postleitzahlen

PLZ	gesamt	vor Ort	online	vor Ort (Index)
80	118	9	109	29
81	66	9	57	29
82	58	5	53	16
83	43	3	40	10
84	30	4	26	13
85	254	113	141	362
86	11	3	8	10
87	0	0	0	0
88	0	0	0	0
89	0	0	0	0
andere	78	5	73	16
<b>Summe</b>	<b>658</b>	<b>151</b>	<b>507</b>	<b>483</b>
k.A.	10	8	2	

### Verteilung nach PLZ (absolut)



### Verteilung nach PLZ (Index)

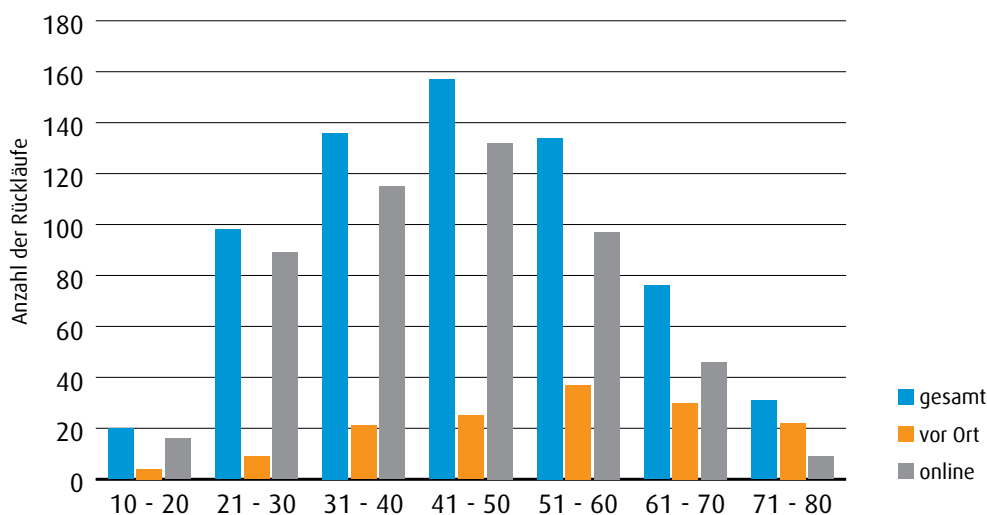


# Auswertung: Teilnehmer

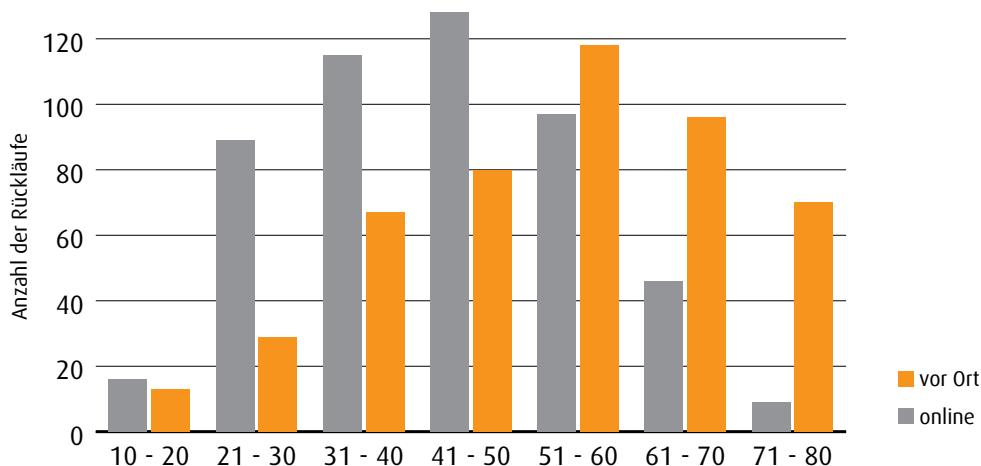
## Alter

Alter	gesamt	vor Ort	online	vor Ort (Index)
10 - 20	20	4	16	13
21 - 30	98	9	89	29
31 - 40	136	21	115	67
41 - 50	157	25	132	80
51 - 60	134	37	97	118
61 - 70	76	30	46	96
71 - 80	31	22	9	70
<b>Summe</b>	<b>652</b>	<b>148</b>	<b>504</b>	
<b>k.A.</b>	16	11	5	

### Verteilung nach Alter (absolut)



### Verteilung nach Alter (Index)

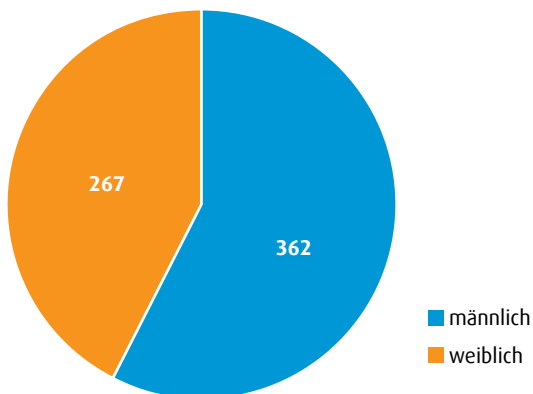


# Auswertung: Teilnehmer

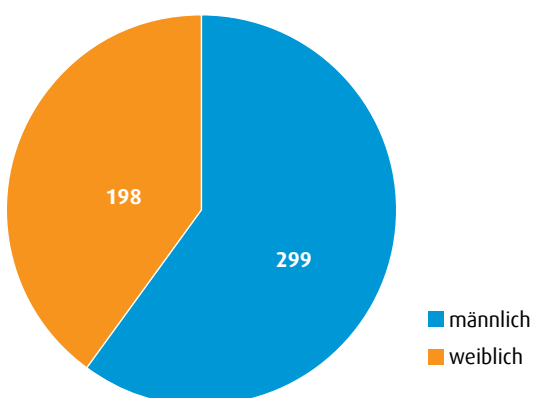
## Geschlecht

Geschlecht	gesamt	vor Ort	online
männlich	362	63	299
weiblich	267	69	198
<b>Summe</b>	<b>629</b>	<b>132</b>	<b>497</b>
k.A.	39	27	12

Verteilung m/w gesamt



Verteilung m/w online



Verteilung m/w vor Ort

